

Stille und offene Beteiligungen

Überblick

Die SBG (Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH), als Tochterunternehmen der SAB übernimmt Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen des produzierenden Gewerbes bzw. der produktionsnahen Dienstleistungen.

Ziel ist es, die Etablierung eines konzernunabhängigen Mittelstands zu fördern und die Entwicklung der Beteiligungsnehmer nachhaltig und wirtschaftlich erfolgreich zu unterstützen. Die SBG begleitet Vorhaben in den Bereichen Wachstum, Unternehmens-/Unternehmernachfolge, Innovation und strategische Neuausrichtung/Neustart.

Zudem erfolgt eine Einbindung der Unternehmer in das Netzwerk der SBG.

Konditionen

Es werden sowohl stille als auch offene Beteiligungen eingegangen.

Stille Beteiligungen werden beihilfefrei für eine Laufzeit von bis zu 12 Jahren übernommen. Die Beteiligungshöhe bei Erstinvestments liegt zwischen 100.000 EUR und 1 Mio. EUR.

Die Beteiligungsentgelte werden vorhabens- und bonitätsabhängig vereinbart.

Ablauf/Verfahren

Zuständige Stelle

Die SBG prüft im Rahmen ihrer Detailprüfung das Unternehmen sowie das jeweilige Finanzierungsvorhaben. Nach positivem Abschluss dieser Prüfung entscheidet ein mit externen Mitgliedern besetztes Gremium über den Beteiligungsvorschlag und die Gewährung der Beteiligung.

Formulare/Downloads

Weitere Informationen und Dokumente wie die Bewerbungskriterien sowie den Bewerbungsbogen erhalten Sie auf der [Website der SBG](#).